

Von einer Trauerrose überschattet und mit Eysen überwacht, beweisen die auf der Grabeshütte von Stolman's niedergelegten Kränze und Blumen, daß die innige Liebe und Verehrung, welche ihm bei Lebzeiten gezollt worden, noch heut in den Herzen seiner Verehrer nicht erloschen ist, und wenn auch diese äußeren Zeichen der Erinnerung einst nicht mehr zu finden sein werden, so wird seiner in der Geschichte Berlins doch stets als eines Mannes gedacht werden, der nach einem Zeitraum von über zweihundert Jahren zuerst wieder Berliner Bürger in den Kampf führte, und unter dessen Führung unsere Väter die Kriegstüchtigkeit Berliner Einwohner auf's Neue zur Geltung brachten.

Berlin, im Januar 1875.

Dr. C. Erdt.